

# Inhalt

Abbildungsverzeichnis	XI
Tabellenverzeichnis	XIII
Danksagung	XV
<b>1. Einleitung</b>	<b>1</b>
1.1. Was haben sich Sprach- und Gesellschaftswissenschaft zu sagen? .	1
1.2. Der „romanistische Weg“ in der Textlinguistik: Diskurstraditionen	7
1.3. Historische Textsortengeschichte als Kommunikationsgeschichte .	14
1.4. Fragestellungen, Thesen und Aufbau . . . . .	17
<b>2. Der Bezugsgegenstand: <i>Cahiers de doléances</i></b>	<b>20</b>
2.1. Gravamina . . . . .	21
2.2. Die „berühmtesten“ Gravamina: <i>Cahiers de doléances</i> . . . . .	22
2.3. Zur Benennung der <i>cahiers de doléances</i> . . . . .	29
2.4. Externe Bezugsfelder – der kommunikativ-pragmatische Rahmen .	32
2.4.1. Die Institution der Generalstände in Frankreich . . . . .	32
2.4.2. Paratexte . . . . .	36
2.4.2.1. Der königliche Erlass zur Einberufung der Generalstände . . . . .	38
2.4.2.2. Protokoll, imperatives Mandat und Beschwerdeheft	39
2.4.2.3. Die Typologie der <i>cahiers de doléances</i> . . . . .	40
2.4.3. Rahmenbedingungen des Produktionsprozesses . . . . .	44
2.4.4. Schreiber und Redakteure . . . . .	50
2.4.5. Authentizität und Intertextualität – Der Einfluss älterer und zeitgenössischer <i>cahiers</i> auf die Produktion . . . . .	51
2.4.6. Die Rolle der Modelle bei der Produktion . . . . .	53
2.4.7. Briefsteller . . . . .	55
2.4.8. Die Rezeption und antizipierte Leser . . . . .	56
2.5. Sprachwissenschaftlicher Forschungsüberblick über die <i>cahiers</i> . .	58
2.5.1. Phase I: Historische Semantik . . . . .	60
2.5.2. Phase II: Historische Pragmatik . . . . .	63
2.5.3. Phase III: Historische Text(sorten)linguistik . . . . .	64
2.5.4. Phase IV: Sprachwandelforschung . . . . .	66

<b>3. Historische Korpuslinguistik: Alter Wein in neuen Schläuchen?</b>	<b>71</b>
3.1. Kriterien des Korpusdesigns	71
3.1.1. Repräsentativität und Ausgewogenheit	72
3.1.2. Überlieferungssituation und Zugänglichkeit	73
3.1.3. Die Auswahl der Textfassung: Manuskript, Druck oder Edition?	76
3.1.4. Die materielle Seite: Beschädigungen	79
3.1.5. Die Auswahl der Typen	80
3.1.6. <i>Sample-size</i> : Volltext oder Textausschnitte?	80
3.1.7. Korpusgröße und <i>sampling-Methode</i>	81
3.1.8. Sprachraum	82
3.1.9. Zeitlicher Umfang	83
3.1.10. Gesellschaftliche Schicht	84
3.2. Transkriptionskriterien	85
3.2.1. Zeichensetzung	86
3.2.2. Sonderzeichen, Abkürzungen und diakritische Zeichen	86
3.2.3. Wiedergabe der Buchstabenform	87
3.2.4. Besonderheiten der Graphie ( <i>ancienne</i> und <i>nouvelle</i> orthographe)	87
3.2.5. Majuskeln und Minuskeln	88
3.2.6. Getrennt- und Zusammenschreibung	88
3.2.7. Unleserliche Stellen	88
3.2.8. Offensichtliche Fehler	88
3.2.9. Layout und Textgliederung	89
3.3. Die technische Realisierung: Kodierung und Annotation	89
3.4. Korpusprofile	90
3.5. Manuskripte und Drucke im Detail	92
3.5.1. Das nationale <i>cahier de doléances</i> von 1484 (Nachdruck von 1614)	98
3.5.2. Das <i>cahier de doléances</i> aus Reims von 1588	101
3.5.3. Das <i>cahier de doléances</i> aus Reims von 1614	103
3.5.4. Das <i>cahier</i> des Adels aus Reims von 1789	104
3.5.5. Die ländlichen <i>cahiers</i> aus Reims von 1789	106
3.5.5.1. Boulton sur Suippe	106
3.5.5.2. Champfleury	108
3.5.5.3. Coëmy	110
3.5.5.4. Grand Mourmelon	113
3.5.5.5. Jonchery-sur-Vesle	114
3.5.5.6. Mailly	116
3.5.5.7. Mesneux	118
3.5.5.8. Sauvillat	120
3.5.5.9. Saint Martin L'Heureux	121

3.5.5.10.	Tramery . . . . .	123
3.5.5.11.	Trois Puits . . . . .	124
3.5.6.	Die städtischen <i>cahiers</i> aus Reims von 1789 . . . . .	126
3.5.6.1.	<i>Bouchers et charcutiers</i> . . . . .	127
3.5.6.2.	<i>Boulangers</i> . . . . .	128
3.5.6.3.	<i>Cabaretiers et aubergistes</i> . . . . .	130
3.5.6.4.	<i>Chirurgiens</i> . . . . .	132
3.5.6.5.	<i>Officiers de la juridiction du grenier à sel</i> . . . . .	134
3.5.6.6.	<i>Huissiers royaux</i> . . . . .	136
3.5.6.7.	<i>Laboureurs</i> . . . . .	139
3.5.6.8.	<i>Maîtres perruquiers</i> . . . . .	140
3.5.6.9.	<i>Médecins</i> . . . . .	141
3.5.6.10.	<i>Orfèvres, horlogers et joailliers</i> . . . . .	143
3.5.6.11.	<i>Tailleurs et fripiers</i> . . . . .	145
3.5.6.12.	Ein Sonderfall: Das <i>cahier</i> des Polsterers Henry ( <i>Maîtres et marchands miroitiers et tapissiers</i> ) . . . . .	148
3.5.7.	Synopse: Quintessenz und weiteres Vorgehen . . . . .	155
3.6.	Grundlegendes zur Korpusauswertung . . . . .	156
<b>4.</b>	<b>Juristische Diskurstraditionen als prägende Muster</b>	<b>159</b>
4.1.	Der Textaufbau . . . . .	159
4.1.1.	Exordium . . . . .	162
4.1.2.	Hauptteil: Narratio und Argumentatio . . . . .	166
4.1.3.	Peroratio . . . . .	172
4.2.	Lexik und Wortbildung . . . . .	176
4.3.	Formelhafte Wendungen . . . . .	177
4.4.	Morphosyntax: Archaismen als <i>calque</i> der Rechtssprache . . . . .	179
4.4.1.	<i>Dictum</i> -Anaphern ( <i>audit, cedit, dudit, ledit, nostredit,</i> <i>sondit, susdit</i> ) . . . . .	179
4.4.2.	Das Demonstrativpronomen <i>icelui</i> . . . . .	182
4.4.3.	Die Relativpronomina <i>lequel</i> und <i>duquel</i> . . . . .	183
4.4.4.	Archaisch gebrauchte Präpositionen und Adverbien . . . . .	183
4.4.5.	Archaische Tendenzen im Artikelgebrauch . . . . .	184
4.4.6.	Negation mit <i>nul ne</i> . . . . .	185
4.5.	Syntax: Kondensation und unpersönlicher Stil als juristischer <i>calque</i>	185
4.5.1.	Nominalisierungen . . . . .	186
4.5.2.	Partizipien . . . . .	187
4.5.3.	Das <i>gérondif</i> . . . . .	187
4.5.4.	Passiv . . . . .	188
4.6.	Intertextualität – <i>cahiers</i> als „Gedächtnis“ und „Gewissen“ . . . . .	190

<b>5. Zeitgeist oder restauratives Fossil? Mentalitäten in <i>cahiers</i></b>	<b>191</b>
5.1. Sprachgeschichte als Mentalitätsgeschichte . . . . .	191
5.1.1. Topoi: An der Schnittstelle zwischen sozialer Wirklichkeit und Argumentation . . . . .	194
5.1.2. Schlagwörter . . . . .	200
5.1.3. Metaphern . . . . .	206
5.1.4. Formelhafte Wendungen . . . . .	209
5.1.5. Clustering: Handlungsleitende Konzepte und agonale Zentren . . . . .	212
5.2. Wirtschaft und Finanzen . . . . .	215
5.2.1. Die Feststellung der Fiskal- und Schuldenkrise . . . . .	217
5.2.2. Ursachen der Krise . . . . .	223
5.2.2.1. Krieg . . . . .	224
5.2.2.2. Wirtschaftliche Ursachen . . . . .	225
5.2.2.3. Akteure als Verursacher . . . . .	231
5.2.2.4. Ständegesellschaftliche und systembedingte Ursachen . . . . .	234
5.2.3. Folgen der Krise . . . . .	236
5.2.4. Narrative zum Aufzeigen von Folgen der Krise . . . . .	239
5.2.5. Wege aus der Krise – Lösungsvorschläge . . . . .	243
5.2.5.1. Die Reformierung des Steuer- und Abgabensystems als Lösung . . . . .	243
5.2.5.2. Die Reformierung der feudalen gesellschaftlichen Ordnung als Lösung . . . . .	249
5.3. Gott, Kirche und Klerus . . . . .	253
5.4. Politik . . . . .	258
5.4.1. Pflichten des Königs . . . . .	261
5.4.1.1. Der Topos von der Fürsorgepflicht ( <i>roi nourricier</i> )	263
5.4.1.2. Der Topos vom gerechten König ( <i>roi justicier</i> ) . .	264
5.4.1.3. Beschützertopos . . . . .	265
5.4.2. Rechte des Königs . . . . .	265
5.4.2.1. Der König im Spiegel der Körpermetaphorik . . .	265
5.4.2.2. Der König und die Vater-Metapher ( <i>roi père</i> ) . .	268
5.4.3. Traditionelle Topoi im Wandel: Vom Verschwinden des <i>roi suzerain, roi guerrier</i> und <i>roi très-chrestien</i> . . . . .	272
5.4.4. Neue Schlagwörter aus 1789: <i>roi citoyen</i> und <i>roi cochon</i> . .	273
5.5. Zwischen Restauration und Revolution . . . . .	274
<b>6. Normative der Beschwerde – Aufforderungen in <i>cahiers</i></b>	<b>279</b>
6.1. Aufforderungen – Zur Historizität der Sprechakte . . . . .	279
6.2. Höflichkeit . . . . .	281

6.3.	Aufforderungen in <i>cahiers</i> : der Fokus . . . . .	283
6.3.1.	Quantitative Übersicht der Aufforderungen in <i>cahiers</i> . . . . .	283
6.3.2.	Aufforderungen mit der Grundstruktur . . . . .	286
6.3.3.	Aufforderungen mit Verben des Wünschens . . . . .	292
6.3.4.	Deontische Modalverben . . . . .	293
6.3.5.	Das <i>présent</i> in Aufforderungen . . . . .	294
6.4.	Das sprachliche Umfeld von Aufforderungen . . . . .	295
6.4.1.	Die Anrede in Aufforderungen . . . . .	295
6.4.1.1.	Die Anrede des Königs als Adressat der Aufforderungen . . . . .	295
6.4.1.2.	Die Selbstbezeichnung der Verfasser in Aufforderungen . . . . .	300
6.4.2.	Abschwächung . . . . .	303
6.4.2.1.	Hedged performatives . . . . .	303
6.4.2.2.	<i>Conditionnel</i> und <i>futur de politesse</i> . . . . .	304
6.4.2.3.	Selbstvergewisserung durch lautes Nachdenken . . . . .	305
6.4.2.4.	Wahrheit statt rhetorischer Feinschliff: Bescheidenheitsbekundungen und <i>genus humile</i> . . . . .	306
6.4.2.5.	Epistemologische <i>hedges</i> . . . . .	309
6.4.2.6.	Adverbien . . . . .	310
6.4.3.	Intensivierung . . . . .	311
6.4.3.1.	Bewertungen . . . . .	312
6.4.3.2.	Wiederholungen von Aufforderungen . . . . .	312
6.4.3.3.	Intensivierung durch Partikeln und Adverbien . . . . .	313
6.4.4.	Der Ausdruck verbaler Höflichkeit und soziokultureller Konventionen . . . . .	317
<b>7.</b>	<b>Resümee und Ergebnisse</b>	<b>320</b>
7.1.	Zusammenfassung . . . . .	320
7.2.	Ergebnisse . . . . .	324
<b>8.</b>	<b>Schlussbemerkung</b>	<b>334</b>
	<b>Literatur</b>	<b>335</b>
	<b>Stichwortverzeichnis</b>	<b>371</b>
<b>A.</b>	<b>Anhang: Korpusübersicht</b>	<b>375</b>
<b>B.</b>	<b>Anhang: Transkription</b>	<b>379</b>
B.1.	Das nationale <i>cahier</i> von 1484 Nachdruck von (1614) . . . . .	379

B.2. Das <i>cahier de doléances</i> aus Reims von 1588 . . . . .	392
B.3. Das <i>cahier de doléances</i> aus Reims von 1614 . . . . .	403
B.4. Die städtischen <i>cahiers</i> aus Reims von 1789 . . . . .	420
B.4.1. <i>Bouchers et charcutiers</i> . . . . .	420
B.4.2. <i>Boulangers</i> . . . . .	421
B.4.3. <i>Cabaretiers</i> . . . . .	423
B.4.4. <i>Chirurgiens</i> . . . . .	424
B.4.5. <i>Officiers de la juridiction du grenier à sel</i> . . . . .	425
B.4.6. <i>Huissiers royaux</i> . . . . .	426
B.4.7. <i>Laboureurs</i> . . . . .	429
B.4.8. <i>Maîtres et marchands miroitiers et tapissiers</i> . . . . .	430
B.4.9. <i>Maîtres Perruquiers</i> . . . . .	437
B.4.10. <i>Médecins</i> . . . . .	437
B.4.11. <i>Orfèvres et joailliers</i> . . . . .	440
B.4.12. <i>Tailleurs et frippiers</i> . . . . .	442
B.5. Die ländlichen <i>cahiers</i> aus Reims von 1789 . . . . .	444
B.5.1. Boulton-sur-Suippe . . . . .	444
B.5.2. Champfleury . . . . .	447
B.5.3. Coëmy . . . . .	448
B.5.4. Grand Mourmelon . . . . .	454
B.5.5. Jonchery sur Vesle . . . . .	455
B.5.6. Mailly . . . . .	456
B.5.7. Mesneux . . . . .	457
B.5.8. Sauville . . . . .	462
B.5.9. St. Martin L'Heureux . . . . .	462
B.5.10. Tramery . . . . .	466
B.5.11. Trois Puits . . . . .	466
B.6. Das <i>cahiers</i> des Adels aus Reims von 1789 . . . . .	468
<b>C. Anhang: Alphabetische Toposübersicht</b>	<b>476</b>